

Badische Zeitung vom Dienstag, 27. März 2007

Computerspiele zum Testen ☆

VHS-Angebote an Jugendliche

RHEINFELDEN. In der Zeit nach Ostern gibt es für Jugendliche aus Oberrheinfelden zwei interessante Angebote zu dem Themen "Gewalt in Computerspielen" und "Wir machen selber Radio". Immer wenn Jugendliche Amok laufen, oder durch besonders brutales Verhalten auffallen, kommt die Diskussion um gewaltverherrlichende Computerspiele auf und es werden medienwirksam Verbote gefordert.

Das Projekt "Es ist nicht leicht ein Held zu sein!" thematisiert die Faszination, die offensichtlich von Computerspielen ausgeht und versucht, die Auswirkungen der Nutzung gewalttätiger Medien zu erklären. Es wird im Rahmen von LOS durch das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die EU gefördert.

An vier Turnierabenden können die Teilnehmer/-innen vier Arten von Computerspielen ausprobieren und sich im Wettkampf messen. Den Tagessieger/-innen wie dem/der Gesamtsieger/-in winken Preise.

Ein fünfter Projekttag erstreckt sich über einen ganzen Samstag. An diesem Tag greift Andreas Kirchoff, Medienpädagoge aus München, die Erfahrungen aus den Turnierabenden auf, entwickelt mit den Teilnehmer/-innen eine eigene Heldenfigur, die dann auch tatsächlich am PC erstellt wird.

Jugendliche

machen Radio

Das zweite Projekt ist in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerk Freiburg entstanden, das hierfür eine Förderung der Robert-Bosch-Stiftung erhält. Unter dem Titel "Auf einer Wellenlänge — Radio integrativ" findet vom 10. bis 14. April ein Projekt in der Volkshochschule statt. Jugendliche, möglichst mit Migrations-Hintergrund, entwickeln und produzieren mit Unterstützung durch Radiofachleute Hörspiele, die dann im Radio gesendet werden. Im Zusammenhang mit der Radiosendung steht auch ein Besuch in einem Rundfunkstudio an. Die Teilnehmer/-innen erhalten ihre Produkte natürlich auch auf CD als Erinnerungsstück.

Für beide Veranstaltungen entstehen den Teilnehmer/-innen bei regelmäßiger Teilnahme keine Kosten, die Plätze sind beschränkt.

Informationen bei der VHS, 7240-0.